

Tiere im Klassenraum?

Beitrag von „sinfini“ vom 29. Oktober 2007 15:22

huhu!

...irgendwie werden hier zu viele dinge quer diskutiert, falsch verstanden oder wie auch immer.

ellipirelli wird vorgeworfen, dass sie den schulalltag nicht kennt. kann sein, aber dafür kennt sie sich offensichtlich mit aquarien aus. trotzdem wird ihre erkenntnis hier als ähem "minderwertig" dargestellt, da sie noch keine schulerfahrung mit voller stelle hat.

im gegenzug äußern sich hier viele leute kritisch, da sie die arbeitsbelastung im alltag kennen. aber haben diese leute auch tiere im klassenzimmer und kennen die belastung dadurch?

wenn man dem "sich auskennen" folgen würde, dann dürften hier nur leute mit voller stelle UND tieren in der klasse schreiben.

da hier scheinbar wenig solcher leute sind (zumindest wie ich das aus den beiträgen erlesen kann), kann jeder nur seine sicht der dinge schreiben. ich finde es nicht gut sich gegenseitig vorzuwerfen, dass diese begrenzt und somit nicht als "volwertig" gelten kann (denn so scheint es -nicht nur bei mir- anzukommen).

und bei allem verständnis für die arbeitsbelastung (ich oute mich als lehramtsanwärterin, die noch nicht mit 28 stunden in der schule steht), da es viele klassen mit tieren gibt, scheint das ja durchaus machbar zu sein. man muss sich darüber klar sein, ob man diese zusätzliche belastung möchte, sicher. aber darauf ist bereits mehrfach hingewiesen worden, ebenso wie koko darauf hingewiesen hat, dass sie tiere besitzt und den arbeitsaufwand kennt.

ich finde die negativ-stimmung hier im moment wirklich nicht schön. gerade "neue" haben es hier offensichtlich nicht leicht.

gruß sinfini